

Programmieranleitung
DoorCom-Analog

DCA 650-02

Kurzanleitung	
Manuelle Erstkonfiguration	3
Teilnehmerkonfiguration ändern	7
Allgemeine Hinweise	
Anwendung	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Wichtige Hinweise vor der Programmierung	9
Zubehör	9
Service	9
Leistungsmerkmale	10
Bedienung	
Bedienelemente	11
Betriebsbereitschaft	11
Systemverhalten	11
Menüstruktur	12
Anzeigeverhalten	12
MFV-Funktionstabelle	14
Hörtöne	15
Displayanzeigen	16
Konfiguration	
Vorbereitung	17
Auslieferungszustand DCA...	17
Wichtige Hinweise	17
Systemkonfiguration ändern	
PIN-Einstellungen ändern	18
Concierge-Funktion von Teilnehmer 1 ändern	18
Türparameter ändern	18
Amtsparameter ändern	18
In-Home-Bus-Konfiguration ändern	
Ruftastenzuordnung ändern	19
Direkte Türanwahl ändern	19
BSx-Ansteuerung ändern	19
Servicefunktionen ändern	
Auslieferungszustand herstellen	20
Türrufannahme ändern	20
Servicehörer ändern	20
Ruftastenzuordnung prüfen	21
Lokalisierung ändern	21
Systeminitialisierung	21

Kurzanleitung










Manuelle Erstkonfiguration

Für den Betrieb des DCA... muss mindestens ein DCA-Teilnehmer gemäß nachfolgendem Ablauf konfiguriert werden:

- Sprache der Bedienoberfläche ändern
- Neue Teilnehmer manuell anmelden (inkl. Ruftastenzuordnung, optional mit Innenstation die parallel gerufen wird)


Wird nur ein Teilnehmer im DCA... benötigt, kann die Konfiguration des im DCA... vorbereiteten Teilnehmer 1 (TLN 1) direkt über „Teilnehmerkonfiguration ändern“ durchgeführt werden.

Die Ruftastenzuordnung kann für bestehende Teilnehmer über das Menü „In-Home-Funktion“ durchgeführt/geändert werden.

Vorgehensweise	Funktionstaste(n)	Displayanzeige
Sprache der Bedienoberfläche ändern Startbildschirm		DCA 650-02 V 2.x S. SIEDLE & SÖHNE
OK-Taste drücken.		Sprache/Language ändern/Change <ok>
OK-Taste drücken.		Sprache <u>Deutsch</u> <ok>
Mit der Abwärts-Pfeiltaste die gewünschte Sprache auswählen.	 ...	Sprache <u>Deutsch</u> <ok>
OK-Taste drücken.		Sprache/Language ändern/Change <ok>
Zweimal die Abwärts-Pfeiltaste drücken.	 	Neuen Teilnehmer Anmelden mit <ok>
Neuen Teilnehmer anmelden OK-Taste drücken.		Anzahl neuer TLN 03 neue TLN <ok>
Teilnehmer 1 (TLN 1) ist im DCA... für die Konfiguration vorbereitet. Mit der Abwärts-Pfeiltaste die gewünschte Anzahl an zusätzlichen Teilnehmern festlegen (z. B. 02): 1 Teilnehmer = 1 Rufziel in der Telefonanlage. Es können max. 31 Teilnehmer ausgewählt werden.		Anzahl neuer TLN 02 neue TLN <ok>
OK-Taste drücken. Während der laufenden Teilnehmer-Reservierung blinkt die Displayanzeige. Ist die Reservierung abgeschlossen, erscheint die Anzeige „Prog-Mode am BNG/ BVNG ein“.		Anmeldung läuft 02 neue TLN Prog-Mode am BNG/BVNG ein

Kurzanleitung

Manuelle Erstkonfiguration

Vorgehensweise	Funktionstaste(n)	Displayanzeige
Am BNG/BVNG 650-... die Programmierstaste drücken. Die Displayanzeige „Türlautsprecher aktivieren“ blinkt.		Türlautsprecher aktivieren
An der Türstation die Licht-/ Programmierstaste für 4 Sekunden gedrückt halten, bis am Türlautsprecher ein langgezogener Ton zu hören ist: <ul style="list-style-type: none">• Siedle Vario: Lichttaste• Siedle Classic: Programmierstaste (durch die Öffnung in der Sprechjalousie)• Siedle Steel: Programmierstaste (unterhalb der Frontplatte)• Siedle Einbautürlautsprecher: Programmierstaste neben den Anschlussklemmen OK-Taste drücken.		Ruftast. zuordnen für TLN 1

Optional (Parallel-Ruf einrichten)

Soll mit diesem DCA-Teilnehmer eine Innenstation parallel gerufen werden, muss diese bei der manuellen Programmierung jetzt eingerichtet werden. Über die manuelle Programmierung kann nur eine Innenstation je DCA-Teilnehmer eingerichtet werden. Parallele Video-Innenstationen benötigen hier eine Zusatzversorgung.

Innenstationen mit Hörer

Am ersten Bus-Telefon das programmiert werden soll, Hörer abnehmen. Lichttaste für 4 Sekunden gedrückt halten. Im Hörer ist ein langgezogener Signalton zu hören. Es besteht Sprechverbindung zur Türstation. Die Innenstation ist jetzt im Programmiermodus.

Hörer nicht auflegen!



Innenstation ohne Hörer

- Geräteserie Standard/Comfort: Lichttaste für 4 Sekunden gedrückt halten. Ein langgezogener Signalton ertönt und die Taste Stummschaltung blinkt. Es besteht Sprechverbindung zur Türstation. Die Innenstation ist jetzt im Programmiermodus.






















Vorgehensweise	Funktionstaste(n)	Displayanzeige
<ul style="list-style-type: none"> • Geräteserie Basic: Sprechtaste für 4 Sekunden gedrückt halten. Ein langgezogener Signalton ertönt und die Taste Stummschaltung blinkt. Es besteht Sprechverbindung zur Türstation. Die Innenstation ist jetzt im Programmiermodus. 		
<p>Ruftaste/Teilnehmer-Rufnummer/Namen zuweisen</p>		<p>Direktrufnr. 1</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Türstation mit Ruftasten BTM 650-...: An der Türstation die gewünschte Ruftaste für 4 Sekunden gedrückt halten, bis am Türlautsprecher ein langgezogener Ton zu hören ist. 		<p>– <ok></p>
<ul style="list-style-type: none"> • Türstation mit Codeschloss-Modul COM 611-... und Bus-Interface-Modul BIM 650-...: An der Türstation die gewünschte Rufnummer 1-8-stellig (1-99999999) eingeben. Wenn die gewünschte Teilnehmer-Rufnummer eingegeben wurde, die Taste mit dem Glockensymbol auf dem COM 611-... drücken. Am Türlautsprecher ist ein langgezogener Ton zu hören. Ist stattdessen ein Negativquittungston (kurze Tonfolge mit 3 gleichen Tönen) zu hören, muss dieser Arbeitsschritt wiederholt werden! 		
<ul style="list-style-type: none"> • Türstation mit vorkonfiguriertem Display-Ruf-Modul DRM 612-... und Bus-Interface-Modul BIM 650-...: An der Türstation den gewünschten Namen mit den beiden Pfeiltasten auswählen. Wenn der ausgewählte Name im Display steht, die OK-Taste auf dem DRM 612-... drücken. Am Türlautsprecher ist ein langgezogener Ton zu hören. Ist stattdessen ein Negativquittungston (kurze Tonfolge mit 3 gleichen Tönen) zu hören, muss dieser Arbeitsschritt wiederholt werden! 		

Kurzanleitung

Manuelle Erstkonfiguration















Vorgehensweise	Funktionstaste(n)	Displayanzeige
Rufnummer am DCA... eingeben, mit OK-Taste bestätigen (z. B. *0123456). Max. 22-stellig, beliebige Ziffer 0...9, *, # und F (Flash-Funktion nur an der 1. Stelle vor der Rufnummer).		Direktrufnr. *0123456 <ok> Türlautsprecher aktiviert
Optional (Parallel-Ruf einrichten) An allen Innenstationen mit Hörer die programmiert wurden, Hörer auflegen. Die Ruftaste ist jetzt allen Bus-Telefonen zugeordnet.		
Hinweis: Bei mehreren DCA-Teilnehmern wiederholen sich die letzten drei (fünf, bei Parallelruf) Konfigurationsschritte je DCA-Teilnehmer (und parallel eingerichteter Innenstation).		
OK-Taste drücken.		Neuen Teilnehmer Anmelden mit <ok>
Am BNG/BVNG 650... die Programmierstaste drücken.		Neuen Teilnehmer Anmelden mit <ok>

Teilnehmerkonfiguration ändern

Vorgehensweise	Funktionstaste(n)	Displayanzeige
Teilnehmerkonfiguration ändern Startbildschirm		DCA 650-02 V 2.x S. SIEDLE & SÖHNE
OK-Taste drücken.		Sprache/Language ändern/Change <ok>
Dreimal die Abwärts-Pfeiltaste drücken.	  	Teilnehmerkonfig ändern mit <ok>
OK-Taste drücken.		Konfig. TLN 1 ändern mit <ok>
Wenn mehrere Teilnehmer angelegt wurden: Mit der Abwärts-Pfeiltaste den gewünschten Teilnehmer (z. B. TLN 3) auswählen.	 ...	Konfig. TLN 3 ändern mit <ok>
OK-Taste drücken.		Direktrufnr. 3 ändern mit <ok>
OK-Taste drücken.		Direktrufnr. 3 *_0123456 <ok>
Rufnummer ändern (z. B. 1234567).	   	Direktrufnr. 3 *0123456Z <ok>
OK-Taste drücken.		Direktrufnr. 3 ändern mit <ok>
Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Kettenrufnr. 3 ändern mit <ok>
OK-Taste drücken.		Kettenrufnr. 3 – <ok>
Kettenrufnummer, die gewählt werden soll, eingeben (z. B. 654321).	   	Kettenrufnr. 3 654321 <ok>
OK-Taste drücken.		Kettenrufnr. 3 ändern mit <ok>
Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Kettenrufnr. 3 ändern mit <ok>

Kurzanleitung

Teilnehmerkonfiguration ändern

Vorgehensweise	Funktionstaste(n)	Displayanzeige
OK-Taste drücken.		Kettenruffunkt. Aus 3 <ok>
Soll die Kettenruffunktion aktiviert werden: Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Kettenruffunkt. Ein 3 <ok>
OK-Taste drücken.		Kettenruffunkt. ändern mit 3 <ok>
Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Kennton TLN. ändern mit 3 <ok>
OK-Taste drücken.		Kennton TLN. 1 (1-2) 3 <ok>
Soll der Kennton geändert werden: Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Kennton TLN. 2 (1-2) 3 <ok>
OK-Taste drücken.		Kennton TLN. ändern mit 3 <ok>
Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Löschen TLN. ändern mit 3 <ok>
ESC-Taste dreimal drücken, um das Menü zu verlassen oder OK-Taste drücken um die Konfiguration zu löschen.	  	DCA 650-02 V 2.x S. SIEDLE & SÖHNE Sie haben den/die Teilnehmer angelegt und vollständig konfiguriert.
Konfiguration löschen:		
OK-Taste drücken.		Löschen TLN. Nein 3 <ok>
Soll die Konfiguration von Teilnehmer 1 (TLN 1) gelöscht werden: Abwärts-Pfeiltaste drücken.		Löschen TLN. Ja 3 <ok>
OK-Taste drücken. Die Konfiguration von Teilnehmer 1 wurde gelöscht.		Teilnehmerkonfig ändern mit 3 <ok>

Allgemeine Hinweise

Anwendung

DoorCom-Analog im Schalttafelgehäuse als Schnittstelle für den Siedle In-Home-Bus, verbindet das Türsprechsystem mit Telefonanlagen über den analogen Anschluss der Anlage.

Bestimmungsgemäße

Verwendung

- Dieses Gerät darf ausschließlich für den Betrieb am Siedle In-Home-Bus, wie in diesem Dokument, in der dazugehörigen Produktinformation, und im Systemhandbuch In-Home-Bus in den aktuellsten Fassungen beschrieben, eingebaut und betrieben werden.
- Dieses Gerät ist für den Betrieb an Telefonanlagen mit einem analogen Telefonanschluss vorgesehen und dient darüber hinaus zur Kommunikation über öffentliche Telefonnetze.
- Das DCA 650-... ist für den Betrieb in den Ländern DE, GB, FR, IT, NL, DK, CH und AT vorgesehen.

Wichtige Hinweise vor der Programmierung

- Die Konfiguration des DCA 650-... ist sowohl manuell als auch mit der Bus-Programmiersoftware BPS 650-... möglich. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Teilnehmer (Rufziele) weiterhin manuell über das DCA-... angelegt werden müssen.
- Diese Programmieranleitung bezieht sich ausschließlich auf die manuelle Programmierung vom DoorCom Analog® DCA 650... und ergänzt und wird ergänzt durch die Produktinformation DoorCom-Analog DCA 650-...
- Dieses Dokument ergänzt und wird ergänzt durch die Produktinformation und Programmieranleitung für das Zubehör DoorCom® Schalt-/Fernsteuer-Interface DCSF 600-0.

Zubehör

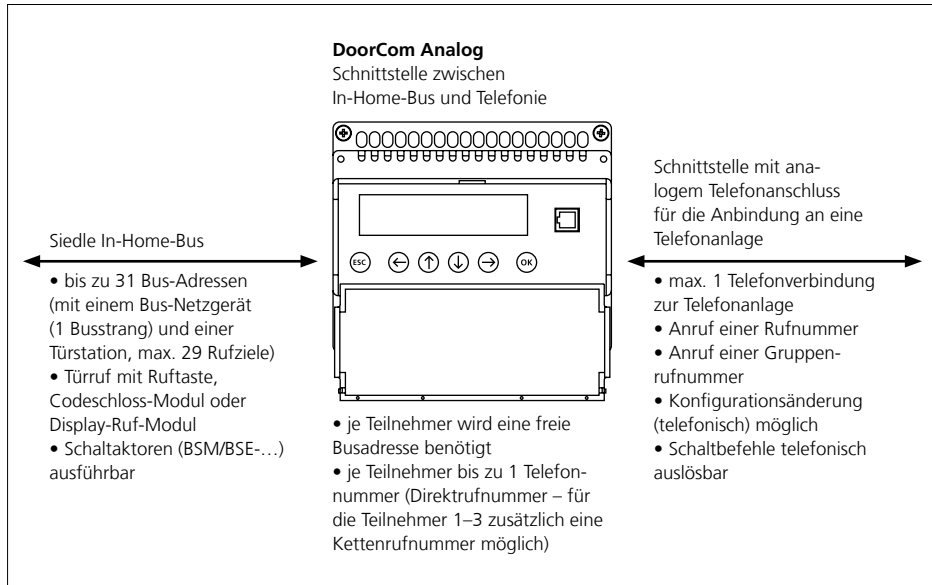
DoorCom Schalt-/Fernsteuer Interface DCSF 600-...: Das DCSF 600-0 ist ein Zubehör für den Einbau in das DCA 612-... oder DCA 650-... für die Erweiterung um 3 Schalteingänge und 3 Schaltausgänge.

Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Kundenservice im Werk Furtwangen +49 7723 63-375

Allgemeine Hinweise

Leistungsmerkmale



- je nach Programmierung und Anlagenausbau bis zu 31 Rufziele
- max. 6 Steuerfunktionen über BSM/BSE 650-... per MFV-Wahl ausführbar
- gezielte Anwahl von max. 3 Türlautsprechern ohne Zusatzinstallation
- gezielte Anwahl der zuletzt gerufenen Tür
- Konfiguration direkt am Gerät über 6 Tasten und alphanumerisches Display
- folgende Rufmöglichkeiten sind zuordenbar (jeweils max. 22-stellig):
 - Direktrufe:
 - Gezielter Teilnehmerruf
 - Gruppenrufe (abhängig von TK-Anlage)
 - Sammelrufe (abhängig von TK-Anlage)
 - Rufe an Nebenstellen, ins Amt bzw. Mobiltelefone
 - Kettenrufe:
 - bei Nichtmelden/bei Besetzt
- Systemfunktionen Türöffner und Licht per MFV-Wahl
- Türmatikfunktion für 1 Rufeingang, mit/ohne Türrufsinalisierung
- Rufumleitung an zentrale Stelle (Concierge)
- Tag-/Nachtschaltung an alternative Rufziele (abhängig v. bauseitiger TK-Anlage)
- Apothekerschaltung
- Mehrere DCAs in einem Sprechsystem bzw. an einer TK-Anlage möglich
- Ruf- und Gesprächsdauer einstellbar
- Rufunterscheidung für Türrufe von verschiedenen Türstationen möglich (max. 2)
- Rufunterscheidung von verschiedenen Rufeingängen möglich (max. 2)
- Aktivierbarer PIN-Schutz für z. B. Programmierung, Türöffner, Schaltfunktionen und Funktionsaktivierung
- Zeitgesteuerte Aktivierung/Deaktivierung von z. B. Türmatik, Rufumleitung, Tag-/Nachtschaltung etc. über Zubehör DCSF 600-... und bauseitige Schaltuhr möglich
- Steckbuchse für HT 811-... Servicehörer

Bedienung

Bedienelemente

Das Display und die Tasten befinden sich unter dem Gehäusedeckel. Der Gehäusedeckel lässt sich durch Ziehen am oberen Rand öffnen.

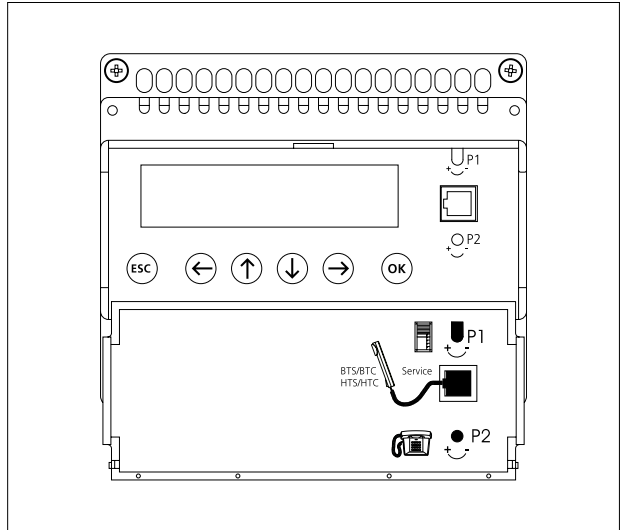
Betriebsbereitschaft

Das DCA 650-... ist betriebsbereit wenn die Startanzeige angezeigt wird (ca. 10 Sekunden nach dem Einschalten der Spannungsversorgung):

DCA 650-02 V2.[xx]
S.SIEDLE & SÖHNE

Systemverhalten

Erfolgt in einem Programmiermenü länger als 10 Minuten keine Eingabe, wechselt das DCA 650-... automatisch auf die Startanzeige zurück. Nicht gespeicherte Eingaben gehen verloren.



Tastenfunktionen

	Auf- und Abwärts-Pfeiltaste *	<ul style="list-style-type: none">• Navigation in der Menüstruktur• Eingabe auswählen (z. B. 5)
	Linke und rechte Pfeiltaste *	<ul style="list-style-type: none">• Stelle im Eingabefeld auswählen
	OK-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Wechsel in ein Menü/Untermenü• Programmierung starten• Eingabe speichern• Vorgang bestätigen
	ESC-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Zurück in die übergeordnete Menüebene• Vorgang abbrechen

* Alle Pfeiltasten wiederholen ihre jeweilige Funktion, solange sie gedrückt gehalten werden (Wiederholfunktion). Bis auf die linke und rechte Pfeiltaste werden die in einem Bedienschritt möglichen Tastenfunktionen im Display angezeigt.

Lautstärkeregelung

P1	<ul style="list-style-type: none">• Sprachausgabe Türstation
P2	<ul style="list-style-type: none">• Sprachausgabe Telefonie

Buchse



- RJ-10-Buchse (4P4C) zum Anschluss eines Servicehörers (BTS.../BTC.../HTS.../HTC...) für eine Kommunikationsverbindung zur Türstation während der Ruftasten-Programmierung.

Menüebene 1	Menüebene 2	Konfigurationsmöglichkeit	Seite
Systemkonfig. ändern mit	PIN-Einstellung ändern mit	Schutz vor unberechtigtem Zugriff / unberechtigter Ausführung: <ul style="list-style-type: none"> • Konfig.-PIN: Schutz der Konfiguration • Anwahl-PIN: Schutz der Schaltfunktionen • Erweit.-Fkt.-PIN: Schutz der erweiterten Funktionen 	18
	Türparameter ändern mit	<ul style="list-style-type: none"> • Rufsignaldauer eines Türrufs zum Direktziel / Kettenrufziel • maximale Sprechzeit einer aktiven Türrufverbindung • Kettenrufzeit (Zeit bis zur Rufweiterleitung an einen weiteren Teilnehmer bei Nichterreichbarkeit / Besetzt des Direktziels) • Türmatikfunktion und Rufsignalisierung 	18
	Amtsparameter ändern mit	<ul style="list-style-type: none"> • Amtskennziffer 1. TKA und 2. TKA zur Amtsholung (Einwahl ins öffentliche Telefonnetz über die Telefonanlage) für bis zu zwei in Reihe betriebenen Telefonanlagen • Pause OffHook: Verzögerungszeit zwischen der Leitungsbelegung und Beginn des Wahlvorgangs • Pause nach 1. und 2. TKA: Verzögerungszeit zwischen der Wahl der beiden Amtskennziffern (bei 2 Telefonanlagen) • Rufannahme: Anzahl der Rufsignale bis zur Rufannahme durch das DCA... Für Türdirektruf min. 1 Rufsignal notwendig 	18
	Concierge-Fkt. ändern mit	<ul style="list-style-type: none"> • Concierge-Funktion: Umleitung aller eingehenden Türrufe zu Teilnehmer 1 	18
Neuen Teilnehmer Anmelden mit	Anzahl neuer TLN [xx] neue TLN	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung der Teilnehmer im In-Home-Bus (max. 31), die über die Türstation(en) gerufen werden sollen. • Direktrufnummer: Rufnummer des gerufenen Teilnehmers die über das DCA... angerufen wird (max. 22 Ziffern) 	3
Teilnehmerkonfig ändern mit	Konfig. TLN [x] ändern mit	<p>Änderung der bestehenden Teilnehmerkonfiguration bzw. Konfiguration der erweiterten Optionen des jeweiligen Teilnehmers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direktrufnummer: Konfiguration der Rufnummer die bei eingehendem Türruf gewählt wird • Kettenrufnummer: Rufnummer die gewählt wird, wenn die Direktrufnummer nicht erreichbar ist (nur bei Teilnehmer 1–3) • Aktivierung/Deaktivierung der Kettenruffunktion • Auswahl eines Ruftons der am abgenommenen Hörer des angerufenen Telefon ausgegeben wird, um einen anstehenden Türruf zu signalisieren (Kennton – nur bei Teilnehmer 1–3) • Löschung eines Teilnehmers 	4
In-Home-Funktion ändern mit	Ruftastenzuord. ändern mit	Änderung der dem Teilnehmer zugeordneten Ruftaste(n) der Türstation(en)	19
	Dir. Türanwahl ändern mit	• Änderung der der Türanwahl-Rufnummer zugeordneten Türstation (max. 3 Türstationen; aktive Rufannahme am DCA...)	19
	BSx-Ansteuerung ändern mit	• Änderung der Rufnummer der Systemsteuerfunktion des zugeordneten Schaltaktors (max. 6 BSE..., BSM...)	19
Servicefunktion ändern mit	Auslieferungszustand ändern mit	• Wiederherstellung des Auslieferungszustands	20
	Türrufannahme ändern mit	• MFV-Betriebsart für die Rufannahme. Wird benötigt, um das DCA... jederzeit anwählen zu können.	20
	Servicehörer ändern mit	• Aktivierung/Deaktivierung der Servicehörer-Funktion	20
	Ruftastenzuordn. Prüfen mit	• Abfrage der Teilnehmernummer und Direktrufnummer einer beliebigen Ruftaste	20
	Lokalisierung ändern mit	• Funktion, um das DCA... für die Programmierung mit der Bus-Programmiersoftware erkennbar zu machen.	20

Bedienung

MFV-Funktionstabelle

Das DCA... muss immer angewählt werden, um Steuerfunktionen auszuführen.

Alternativ können während oder nach einer aktiven Gesprächsverbindung mit bestehender Verbindung zum DCA... Funktionen ausgeführt werden.

Die Konfiguration der Funktionen erfolgt auf der Grundlage der MFV-Codierung (z. B. #61 für Türöffner aktivieren) des Mehrfrequenzwahlverfahrens.

Ausführbare Funktionen über MFV-Wahl

MFV-Wahl über Telefon	Funktion	Funktionsreset (# 910)
0 – 9	Türruf annehmen	
9	Wechselsprechmodus ein/aus	
# 0	Gespräch beenden / Verbindung abbrechen	
# 101 [rr] #	Direktrufnummer TLN1 ändern *	
# 102 [rr] #	Direktrufnummer TLN2 ändern *	
# 103 [rr] #	Direktrufnummer TLN3 ändern *	
# 21 [x]	DCSF-Relais 1 schalten * (mit DCSF 600-...)	
# 22 [x]	DCSF-Relais 2 schalten * (mit DCSF 600-...)	
# 23 [x]	DCSF-Relais 3 schalten * (mit DCSF 600-...)	
# 31	Statusabfrage DCSF-Eingang 1 (mit DCSF 600-...)	
# 32	Statusabfrage DCSF-Eingang 2 (mit DCSF 600-...)	
# 33	Statusabfrage DCSF-Eingang 3 (mit DCSF 600-...)	
# 41 [x]	Conciergefunktion ein/aus *	x
# 50	Licht schalten	
# 51	Systemsteuerfunktion 1 * (mit BSM/BSE 650-...)	
# 52	Systemsteuerfunktion 2 * (mit BSM/BSE 650-...)	
# 53	Systemsteuerfunktion 3 * (mit BSM/BSE 650-...)	
# 54	Systemsteuerfunktion 4 * (mit BSM/BSE 650-...)	
# 55	Systemsteuerfunktion 5 * (mit BSM/BSE 650-...)	
# 56	Systemsteuerfunktion 6 * (mit BSM/BSE 650-...)	
# 61	Türöffner auslösen	
# 70	Anwahl letzte Tür	
# 71	gezielte Anwahl Tür 1	
# 72	gezielte Anwahl Tür 2	
# 73	gezielte Anwahl Tür 3	
# 81 [x]	Kettenruffunktion TLN 1 ein/aus *	x
# 82 [x]	Kettenruffunktion TLN 2 ein/aus *	x
# 83 [x]	Kettenruffunktion TLN 3 ein/aus *	x
# 801 [rr] #	Kettenrufnummer TLN 1 ändern *	
# 802 [rr] #	Kettenrufnummer TLN 2 ändern *	
# 803 [rr] #	Kettenrufnummer TLN 3 ändern *	
# 990	Türmatik deaktivieren *	x
# 991 # 991	Türmatik aktivieren *	x
# 910	Funktionsreset (Türmatik, Concierge und Kettenruf 1–3 zentral deaktivieren) *	

[x]: 0 = Aus, 1 = Ein

[rr] = neue Rufnummer

* PIN-Schutz möglich (Erweit.-Fkt.-PIN)

Hörtöne

Töne und Tonfolgen, die bei der Bedienung des DCA... im Telefonhörer zu hören sind:

Kennton 1



Kennton 2

Als Erkennungston eines anstehenden Türrufs kann je Türstation wahlweise Kennton 1 oder Kennton 2 konfiguriert werden.

Wird über das Telefon eine Verbindung zum DCA... aufgebaut wird immer Kennton 1 ausgegeben.

Sonderkennton 1



Sonderkennton 2

Bei Aktivschaltung der erweiterten Funktionen wird Kennton 1 durch Sonderkennton 1 ersetzt und Kennton 2 durch Sonderkennton 2 ersetzt.

Erweiterte Funktionen sind (siehe MFV-Funktionstabelle):

- # 101–103... Direktrufnummer TLN[x] ändern
- # 21–23... DCSF-Relais [x] schalten (nur mit DCSF 600-0)
- # 41... Conciergefunktion ein/aus
- # 51–56... Systemsteuerfunktion [x] (nur über BSM/BSE 650-...)
- # 81–83... Kettenruffunktion TLN [x] ein/aus
- # 801–803... Kettenrufnummer TLN [x] ändern
- # 990–991... Türmatik deaktivieren/aktivieren
- # 910 Funktionsreset der erweiterten Funktionen

Aktivton



Passivton



Der Aktiv-/Passivton ertönt je Statusabfrage und ausgeführter Schaltfunktion einmal.

Beispiel: Wird eine Schaltfunktion ausgelöst, wird am Hörer ein Aktivton ausgegeben, sobald sich die Steuerfunktion in einen aktiven Zustand geändert hat (z. B. Relaiskontakt wurde geschlossen).

Bei einem durch einen DCSF-Eingang ausgelösten Anruf wird der Aktiv-/Passivton zyklisch ausgegeben.

Positivquittungston



Ertönt nachdem eine Funktion (keine Statusabfragen und Schaltfunktionen) korrekt ausgeführt wurde.

Negativquittungston



Ertönt bei Falscheingabe von Funktionen (keine Statusabfragen und Schaltfunktionen) oder bei Timeout.

Besetztton



Ertönt nach Verbindungsabbruch (z. B. Timeout, ausgelöst durch Überschreitung der konfigurierten maximalen Gesprächszeit).

Bedienung

Displayanzeigen

Displayanzeige	Status	Beschreibung	
DCA 650-02 S. SIEDLE & SÖHNE	V 2.[xx]	betriebsbereit	Betriebsbereitschaft DCA...
DCA 650-02 Verbindungsaufbau	V 2.[xx]	Verbindungsaufbau ausgehend	Ausgehender Anruf vom DCA... über die Telefonieanbindung.
DCA 650-02 Verbindung	V 2.[xx]	Aktive Telefonieverbindung	Aktive Verbindung zwischen DCA... und Telefon.
DCA 650-02 Anruf	V 2.[xx]	Eingehender Anruf	Eingehender Anruf an das DCA... über die Telefonieanbindung (a/b).
TLN anmelden Bitte warten!		Prüfung freier Teilnehmer	Das DCA... prüft im In-Home-Bus wie viele Teilnehmer noch frei sind.
keine neuen TLN möglich	<ok>	Keine Teilnehmeranmeldung möglich	Das DCA... konnte im In-Home-Bus keinen freien Teilnehmer finden.
Anmeldung läuft [xx] neue TLN		Laufende Teilnehmerreservierung	Das DCA... reserviert für sich die gewünschte Anzahl an Teilnehmern (insofern verfügbar).
Prog-Mode am BNG/BVNG ein		Programmiermodus aktivieren	Um den Reservierungsvorgang abzuschließen, muss am BNG/BVNG die Programmier Taste gedrückt werden.
Türlautsprecher aktivieren	<ok>	Türlautsprecher muss aktiviert werden	Für die Zuordnung der Ruftasten zu den Teilnehmern muss der Türlautsprecher mit der Lichttaste/ Programmier Taste aktiviert werden.
Türlautsprecher aktiviert	<ok>	Türlautsprecher ist aktiviert	Türlautsprecher ist aktiviert
Ruftaste zuordnen für TLN	[xx]	Teilnehmer [xx] eine Ruftaste zuordnen	Dem ausgewählten Teilnehmer muss durch längeres Betätigen der gewünschten Ruftaste diese zugeordnet werden.
In-Home-Konfig. abgebrochen	<ok>	In-Home-Konfiguration abgebrochen	Während einer laufenden Teilnehmeranmeldung wurde der Programmiermodus deaktiviert.

Konfiguration

Vorbereitung

- Bei manueller Programmierung: Der In-Home-Bus und alle Rufziele in der TK-Anlage sind konfiguriert und betriebsbereit.
- Bei Programmierung mit der Bus-Programmiersoftware: Der In-Home-Bus ist bereit für die Inbetriebnahme und alle Rufziele in der TK-Anlage sind konfiguriert und betriebsbereit.
- Das DCA... ist über den Klemmanschluss La/Lb mit der analogen Nebenstelle einer TK-Anlage verbunden die folgende Konfiguration bereitstellt:
 - Betriebsart: Telefon (kein Fax, ...)
 - EIN: MFV-Wahlverfahren (auch im laufenden Gespräch)
 - AUS: direkte Amtsholung (autom. Belegung der Amtsleitung nach Abnehmen des Hörers)
 - AUS: Empfang von Sammelrufen seitens der TK-Anlage
 - AUS: Empfang von Amtsanrufen (bei aktivierter DCA-Rufannahme)
 - In Verbindung mit einem Display-Ruf-Modul DRM 612-... können Rufziele über eine Telefonanlage oder Nebenstellen einer Telefonanlage gerufen werden. Für diese Funktion ist das BIM 650-02 erforderlich. Die Anwahl der Rufziele der Telefonanlage erfolgt über eine Liste von Namen, die im DRM 612-... hinterlegt sind. Vor der Programmierung des DCA... sind am DRM 612-... alle Namen zu hinterlegen. Programmierung und Bedienung sind in der Produktinformation DRM 612-... beschrieben.
 - In Verbindung mit einem COM 611-... können Rufziele über eine Telefonanlage oder Nebenstellen einer Telefonanlage gerufen werden. Für diese Funktion ist das BIM 650-02 erforderlich. Die Anwahl der Rufziele der Telefonanlage erfolgt über die Tastatur. Die Bedienung ist in der Produktinformation COM 611-... beschrieben.

Auslieferungszustand DCA...

- Menüsprache: deutsch
- Konfigurations-PIN: 0000
- (d. h. PIN-Schutz ist inaktiv)
- Zielrufzeit: 40 Sek. (15–90 Sek.)
- Kettenrufzeit: 20 Sek. (10–40 Sek.)
- max. Sprechzeit: 3 Min. (1–5 Min.)
- Amtsholung mit Ziffer: 0
- Pause OffHook: 1 Sek. (1, 2, 3 Sek.)
- Rufannahme (vom DCA): inaktiv
- Türmatik-Funktion: inaktiv
- Concierge-Funktion: inaktiv
- Türrufannahme: mit MFV (per beliebigem MFV-Zeichen 0–9 am Telefon)
- Teilnehmer 1 (TLN 1) ist im DCA... für die Konfiguration vorbereitet

Wichtige Hinweise

- Die Konfiguration des DCA 650-... ist sowohl manuell als auch mit der Bus-Programmiersoftware BPS 650-... möglich. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Teilnehmer (Rufziele) weiterhin manuell über das DCA-... angelegt werden müssen.
- Je Busstrang kann immer nur ein DCA... gleichzeitig konfiguriert werden.
- Das DCA... kann per PIN vor unberechtigten Zugriffen geschützt werden.
- Für den Betrieb, muss am DCA... mindestens Teilnehmer 1 (TLN 1) vollständig konfiguriert worden sein.
- Sollen über das DCA... mehrere Rufziele gleichzeitig gerufen werden, muss dies in der TK-Anlage konfiguriert werden (z. B. Gruppenruf).
- Soll das DCA... über die TK-Anlage gerufen werden können, um über das Telefon jederzeit Schaltfunktionen, erweiterte Funktionen auslösen oder die Konfiguration des DCA... ändern zu können, muss im DCA... die Rufannahme aktiviert werden.
- Für den ersten am DCA... angelegten Teilnehmer (TLN 1) können zusätzlich die Concierge-Funktion und die Türmatik-Funktion aktiviert werden.

- Für die Türmatik-Funktion (automatische Betätigung des Türöffners nach erfolgtem Türruf) kann der Türruf wahlweise mit oder ohne akustischer Rufsignalausgabe konfiguriert werden.
- Werden mehrere Türstationen eingesetzt, können den im DCA... angemeldeten Teilnehmern weitere Ruftasten der anderen Türstationen über das Untermenü „Ruftastenzuord. ändern mit“ zugeordnet werden.
- Die Menüs „Eingangskonfiguration“ und „Ausgangskonfiguration“ werden nur angezeigt, wenn das DCA... um das Zubehör „DoorCom Schalt-/Fernsteuer Interface DCSF 600-0“ erweitert wurde.
- Kettenrufnummern können nur für die Teilnehmer 1–3 programmiert werden.
- Um eine spätere Erweiterung der Anlage sicher zu stellen, sollten nur die tatsächlich zugeordneten Teilnehmer im DCA... angemeldet sein.
- Max. 3 Türlautsprecher können über Direktanwahl angesteuert werden.
- Um am DCA... die Türdirektanwahl per Telefon nutzen zu können, muss am DCA... die Rufannahme konfiguriert worden sein.
- Wird die Türrufannahme „ohne MFV“ gewählt, sind am DCA... aufgrund dieses Betriebsmodus die Funktionen „Rufsignaldauer“ und „Kettenruffunktion“ deaktiviert und können nicht konfiguriert werden.
- Wird ein Teilnehmer gelöscht, so rücken nachfolgende Teilnehmer auf den frei gewordenen Teilnehmerplatz vor. Bei Teilnehmer 1 wird nur dessen Konfiguration gelöscht. Die Teilnehmernummer selbst bleibt erhalten. Beispiel mit 3 Teilnehmern: Wird Teilnehmer 2 gelöscht, so wird Teilnehmer 3 samt Konfiguration auf den Teilnehmerplatz von Teilnehmer 2 verschoben.

Konfiguration

Systemkonfiguration ändern

PIN-Einstellungen ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Systemkonfig.“ aufrufen.
- 2 Untermenü „PIN-Einstellung“ aufrufen.
- 3 Gewünschte PIN-Änderungsfunktion (Konfig.-PIN, Anwahl-PIN, Erweit.-Fkt.-PIN) aufrufen.

Hinweis

PIN „0000“ bedeutet, dass der PIN-Schutz inaktiv ist.

- 4 Neue PIN eingeben.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Weitere PINs wie zuvor ändern oder dreimal ESC-Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Concierge-Funktion von Teilnehmer 1 ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Systemkonfig.“ aufrufen.
- 2 Funktion „Concierge-Fkt.“ aufrufen.
- 3 Concierge-Funktion des Teilnehmer 1 mit Abwärts-Pfeiltaste auf „Aus“ oder „Ein“ setzen.
- 4 Eingabe mit OK speichern.
- 5 ESC-Taste zweimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Türparameter ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Systemkonfig.“ aufrufen.
- 2 Untermenü „Türparameter“ aufrufen.
- 3 Funktion „Rufsignaldauer“ aufrufen.
- 4 Rufsignaldauer in Sekunden eingeben.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Funktion „max. Sprechzeit“ aufrufen.
- 7 Neue maximale Sprechzeit eingeben.
- 8 Eingabe mit OK speichern.
- 9 Funktion „Kettenrufzeit“ aufrufen.
- 10 Kettenrufzeit in Sekunden eingeben.
- 11 Eingabe mit OK speichern.
- 12 Untermenü „Türmatik TLN1“ aufrufen.
- 13 Funktion „Türmatikfreigabe“ aufrufen.
- 14 Türmatikfreigabe mit Abwärts-Pfeiltaste auf „erlaubt“ oder „gesperrt“ setzen.
- 15 Eingabe mit OK speichern.

Hinweis

Die Punkte 16–21 nur konfigurieren, wenn die Türmatikfreigabe in Punkt 14 auf „erlaubt“ gesetzt wurde.

- 16 Funktion „Türmatik-Signal“ aufrufen.
- 17 Türmatik-Signal mit Abwärts-Pfeiltaste auf „mit Ruf“ oder „ohne Ruf“ setzen.
- 18 Eingabe mit OK speichern.
- 19 Funktion „Türmatikfunktion“ aufrufen.
- 20 Türmatikfunktion mit Abwärts-Pfeiltaste auf „Aus“ oder „Ein“ setzen.
- 21 Eingabe mit OK speichern.
- 22 ESC-Taste viermal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Amtsparameter ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Systemkonfig.“ aufrufen.
- 2 Untermenü „Amtsparameter“ aufrufen.
- 3 Funktion „Amtsholung 1.TKA“ aufrufen.
- 4 Amtskennziffer zur Amtsholung mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 5 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 6 Funktion „Amtsholung 2.TKA“ aufrufen.
- 7 Amtskennziffer zur Amtsholung mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 8 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 9 Funktion „Pause OffHook“ aufrufen.
- 10 Pausenzeit in Sekunden (1–3) mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 11 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 12 Funktion „Pause nach 1.TKA“ aufrufen.
- 13 Pausenzeit in Sekunden (1–3) mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 14 Auswahl mit OK-Taste speichern.

Hinweis

Die Punkte 15–17 nur konfigurieren, wenn eine zweite nachgeschaltete Telefonanlage/Telefonie-Gateway besteht (Telefonanlage an Telefonanlage/Telefonie-Gateway).

- 15 Funktion „Pause nach 2.TKA“ aufrufen.
- 16 Pausenzeit in Sekunden (1–3) mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 17 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 18 Funktion „Rufannahme“ aufrufen.
- 19 Anzahl der Rufsignale bis zur Rufannahme mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 20 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 21 ESC-Taste dreimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

In-Home-Bus-Konfiguration ändern

Ruftastenzuordnung ändern

Vorgehensweise

- 1** Menü „In-Home-Funktion“ aufrufen.
- 2** Untermenü „Ruftastenzuord.“ aufrufen.
- 3** Funktion „Ruftaste TLN [x]“ mit gewünschtem Teilnehmer auswählen und mit OK-Taste öffnen.
- 4** Am BNG/BVNG 650-... die Programmieraste drücken.
- 5** An der Türstation die Licht-/ Programmieraste für 4 Sekunden gedrückt halten, bis am Türlautsprecher ein langgezogener Ton zu hören ist.
- 6** OK-Taste drücken.
- 7** An der Türstation die gewünschte Ruftaste für 4 Sekunden gedrückt halten, bis am Türlautsprecher ein langgezogener Ton zu hören ist.
- 8** OK-Taste drücken.
- 9** Weitere Ruftastenzuordnungen wie zuvor ändern oder dreimal ESC-Taste betätigen um das Menü zu verlassen.

Direkte Türanwahl ändern

Vorgehensweise

- 1** Menü „In-Home-Funktion“ aufrufen.
- 2** Funktion „Dir. Türanwahl“ mit OK-Taste öffnen.
- 3** Kennziffernfolge für die Türanwahl mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 4** Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 5** Am BNG/BVNG 650-... die Programmieraste drücken.
- 6** An der Türstation die Licht-/ Programmieraste für 4 Sekunden gedrückt halten, bis am Türlautsprecher ein langgezogener Ton zu hören ist.
- 7** OK-Taste drücken.
- 8** Türanwahl #[xx] speichern mit OK-Taste bestätigen.
- 9** Am BNG/BVNG 650-... die Programmieraste drücken.
- 10** OK-Taste drücken.
- 11** ESC-Taste dreimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

BSx-Ansteuerung ändern

Vorgehensweise

- 1** Menü „In-Home-Funktion“ aufrufen.
- 2** Funktion „BSx-Ansteuerung“ mit OK-Taste öffnen.
- 3** Kennziffernfolge für die BSx-Ansteuerung mit Abwärts-Pfeiltaste auswählen.
- 4** Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 5** Am BNG/BVNG 650-... die Programmieraste drücken.
- 6** An der Türstation die Licht-/ Programmieraste für 4 Sekunden gedrückt halten, bis am Türlautsprecher ein langgezogener Ton zu hören ist.
- 7** Am gewünschten BSM/BSE 650-... die Programmieraste drücken.
- 8** OK-Taste drücken.
- 9** Steuerfunkt. #[xx] speichern mit OK-Taste bestätigen.
- 10** ESC-Taste dreimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Konfiguration

Servicefunktionen ändern

Auslieferungszustand herstellen

Vorgehensweise

- 1 Menü „Servicefunktion“ aufrufen.
- 2 Funktion „Auslieferungszustand“ mit OK-Taste öffnen.
- 3 Auslieferungszustand mit Abwärts-Pfeiltaste auf „Ja“ setzen.
- 4 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 5 Der Auslieferungszustand wurde hergestellt.
- 6 ESC-Taste zweimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Türrufannahme ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Servicefunktion“ aufrufen.
- 2 Funktion „Türrufannahme“ mit OK-Taste öffnen.
- 3 Türrufannahme mit Abwärts-Pfeiltaste auf „mit MFV“ oder „ohne MFV“ setzen.
- 4 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 5 ESC-Taste zweimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Servicehörer ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Servicefunktion“ aufrufen.
- 2 Funktion „Servicehörer“ mit OK-Taste öffnen.
- 3 Türrufannahme mit Abwärts-Pfeiltaste auf „Ein“ oder „Aus“ setzen.
- 4 Auswahl mit OK-Taste speichern.
- 5 ESC-Taste zweimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Ruftastenzuordnung prüfen

Vorgehensweise

- 1 Menü „Servicefunktion“ aufrufen.
- 2 Funktion „Ruftastenzuordn.“ mit OK-Taste öffnen.
- 3 An der Türstation die gewünschte Ruftaste betätigen.
- 4 Im Display des DCA... werden die dazugehörige Teilnehmernummer und Direktrufnummer angezeigt.
- 5 Weitere Ruftastenzuordnungen wie zuvor prüfen oder zweimal die ESC-Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Lokalisierung ändern

Vorgehensweise

- 1 Menü „Servicefunktion“ aufrufen.
- 2 Untermenü „Lokalisierung“ mit OK-Taste öffnen.
- 3 „ID senden Ja“ mit OK-Taste bestätigen.
- 4 Das DCA... sendet seine ID in den In-Home-Bus.
- 5 Am BNG/BVNG 650-... wird der Türöffnerkontakt ausgelöst.
- 6 ESC-Taste zweimal betätigen, um das Menü zu verlassen.

Systeminitialisierung

Abhängig von der Systemkonfiguration im In-Home-Bus, kann vom DCA... eine Systeminitialisierung gefordert werden (z. B. nach dem Zurücksetzen in den Auslieferungszustand).

Wichtig!

Führen Sie die Systeminitialisierung nur durch, wenn Sie über das Display im DCA... dazu aufgefordert werden.

Vorgehensweise

- 1 Wenn die Meldung erscheint, In-Home-Bussystem unverändert lassen.
- 2 Versorgungsspannung des BNG/BVNG 650-... abschalten.
- 3 Taste „Prog.Mod“ am BNG/BVNG 650-... drücken und gedrückt halten.
- 4 Versorgungsspannung des BNG/BVNG 650-... wieder einschalten.

Hinweis

Abhängig vom Systemumfang benötigt ein Systemhochlauf am BNG/BVNG 650-... min. 30 Sekunden. Besteht Betriebsbereitschaft, blinkt die LED 1 kurz auf (20 ms) und bleibt lange aus (1 s).

- 5 Ist das BNG/BVNG 650-... betriebsbereit, Taste „Prog.Mod“ am BNG/BVNG 650-... wieder loslassen.

Der Speicherinhalt des BNG/BVNG 650-... wird vollständig gelöscht und das gesamte System neu initialisiert.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2001/06.19
Printed in Germany
Best. Nr. 210009287-00 DE